

Vorlage

Beratungsfolge	Datum	
Infrastrukturausschuss	16.09.2021	öffentlich

Sanierung des Freibades in Sassenberg -Vorstellung der Detailplanung und Kostenentwicklung -Durchführungsbeschluss

In der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 04.03.2021 (Punkt 4 der Niederschrift) wurden drei Planungsalternativen für die Sanierung des Freibades von Vertretern der jeweiligen Planungsbüros hinsichtlich Planung und Kosten vorgestellt. Der Ausschuss hat daraufhin folgenden Beschluss gefasst:

„Die Sanierung des Freibades wird auf Basis des Vorkonzeptes des Büros Göttker & Schöffbeck beschlossen. Dieses Büro wird mit der Erstellung einer Genehmigungs- und Ausführungsplanung beauftragt.“

Das Vorkonzept behandelte seinerzeit ausschließlich die Bereiche Duschen, Umkleiden und Personalräume. Sowohl der Außenbereich des Freibades als auch die Freibad-Technik waren auftragsgemäß kein Bestandteil der Untersuchungen. Die Kosten lagen lt. Vorkonzept bei rund 1.200.000 €.

Zwischenzeitlich hat die Stadt Sassenberg eine Einplanungszusage für das Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ über bis zu 1.068.750 € erhalten. Bei einer Förderquote von 45 % sind demnach Kosten von bis zu 2.375.000 € förderfähig. Das Förderprogramm stellt allerdings auch Anforderungen in den Bereichen Barrierefreiheit sowie Klimaschutz.

Vor diesem Hintergrund haben in den vergangenen Wochen Gespräche mit dem Büro Göttker & Schöffbeck sowie mit dem Fördergeber stattgefunden, in denen über weitere sinnvolle Investitionen in die Technik sowie die Außenanlagen des Freibades diskutiert wurde. Im Ergebnis liegt nunmehr eine fortgeschriebene Planung auf Basis des Vorkonzeptes vor.

Die Zugänge zum neuen Gebäude werden nunmehr allesamt barrierefrei errichtet. Die vorh. Barrieren innerhalb der vorh. Außenanlagen werden ebenfalls abgebaut. Der Zugang zum Beckenrand wird ebenfalls durch die Neuerrichtung eines barrierefreien Durchschreitebeckens ermöglicht. Somit trägt die neue Planung auch den Aspekten der Barrierefreiheit Rechnung und ermöglicht eine ungehinderte Nutzung des Freibades für alle Einwohner Sassenbergs.

Die gesamte neue Baukörperstruktur wird von einem Pultdach mit zwei unterschiedlichen Ebenen überspannt. Die flache Dachneigung erlaubt den Einsatz eines Gründachaufbaus mit extensiver Dachbegrünung, sowie die Installation einer Photovoltaikanlage auf Teilbereichen der Dachfläche.

Herr Schöffbeck wird die überarbeitete Planung sowie die damit verbundenen Kosten in der

Sitzung vorstellen.

Zuständig für die Entscheidung ist der Infrastrukturausschuss.

Vorschlag der Verwaltung:

„Die überarbeiteten Pläne des Büros Göttker & Schöfbeck werden genehmigt. Die Sanierung des Freibades wird in ihrer Durchführung beschlossen. Die Verwaltung wird mit der Stellung des endgültigen Zuwendungsantrags sowie mit der Beantragung der entsprechenden Baugenehmigung beauftragt. Die Sanierung soll möglichst nach der Badesaison 2022 beginnen.“

DBgm.